

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 23.

Dresden, am 7. October

1850.

Fünfundzwanzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 1. October 1850.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Bemerkung zu Nr. 146 der Registrande, des Abg. Voigt Urlaubsgesuch betr. — Urlaubsgesuch. — Mittheilung des Präsidenten, die Erkrankung des stellvertretenden Abg. Schent betreffend, und Beschlussfassung. — Schluss der Berathung des zweiten Berichts der zweiten Deputation, das Eisenbahnwesen betreffend. — Besondere Berathung über den letzten Theil des Berichts der Chemnitz-Niesauer Eisenbahn, den Kostenpunkt für Uebernahme und Vollendung derselben betreffend. — Schlussabstimmung. — Aussetzung der Beschlussfassung über die Anträge unter 1—3, sowie über die Haberkorn'schen, bis zur Abstimmung über die künftigen Anträge der Deputation in Bezug auf die schlesische Bahn. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung II. F. des ordentlichen Staatsbudgets auf die Jahre 1849 bis 1851. Ausgabebudget für das Militairdepartement. — Allgemeine Berathung.

Die Sitzung beginnt $\frac{1}{2}$ 11 Uhr mit Vorlesung des über die letzte Sitzung durch den stellvertretenden Secretair Abg. Lehmann aufgenommenen Protocolls in Gegenwart der Regierungskommissare v. Ehrenstein und Dpelt, sowie in Anwesenheit von 54 Kammermitgliedern.

Präsident D. Haase: Hat Jemand in Bezug auf das verlesene Protocoll etwas zu erinnern? Wenn dies nicht ist, so würde dasselbe als genehmigt anzusehen sein und die Herren Secretaire Kasten und Scheibner werden dasselbe mit unterzeichnen.

(Dies geschieht.)

Ich fühle mich verpflichtet, dem Herrn Abg. Lehmann für die zeitherige gefällige Uebernahme der Stelle eines Secretairs im Namen der Kammer den wohlverdienten Dank zu sagen und gleichen Dank für gleiche Mühwaltung dem Herrn Abg. Beutler öffentlich auszusprechen.

Aus der Registrande werden folgende Nummern vorgetragen:

(Nr. 143.) Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung II. H. des ordentlichen Staatsbudgets auf die Jahre
II. 8. (2. Abonnement.)

1849, das Ausgabebudget des Departements des Auswärtigen umfassend.

Präsident D. Haase: Es wird dieser Bericht zum Druck befördert und auf eine der nächsten Tagesordnungen gesetzt werden.

(Nr. 144.) Protocoll extract der ersten Kammer vom 17. und 18. September d. J., deren Berathung über den ersten Theil des königlichen Decrets, das Eisenbahnwesen betreffend.

Präsident D. Haase: Dieser Protocoll extract der ersten Kammer ist bereits dem Herrn Referenten der zweiten Deputation übergeben worden.

(Nr. 145.) Petition der Fleischerinnungen zu Bautzen, Zittau &c. um Verwendung für Berücksichtigung verschiedener provinzieller und localer Verhältnisse bei Ausführung des Schlachtsteuergesetzes, sowie für Herabsetzung des Gewerbesteuerfahes der dortigen Fleischer. Zufolge Beschlusses der ersten Kammer vom 27. September d. J. anher abgegeben.

Präsident D. Haase: Das Directorium schlägt der Kammer vor, diese Petition der vierten Deputation zu übergeben; sind Sie damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 146.) Der Abgeordnete Voigt zu Penig ersucht die Kammer mittels Zuschrift vom 28. September d. J. um Gewährung einesurlaubes für die ganze Dauer der gegenwärtigen Ständeversammlung, sowie um Einberufung seines Stellvertreters.

Präsident D. Haase: Ich ersuche den Herrn Secretair, uns die Eingabe nebst Beilage vorzulesen.

Secretair Scheibner: Das Schreiben selbst lautet:

An die hohe Ständeversammlung der zweiten Kammer zu Dresden.

Obgleich ich immer hoffte, nach Vollendung der nöthigen Vorarbeiten für mein in Chemnitz neu erworbenes Geschäft noch in die zweite Kammer eintreten zu können, so war es mir bis jetzt doch noch immer nicht möglich, die vielen Geschäfte in so kurzer Zeit zu bewältigen.

Deshalb ersuche ich hierdurch ergebenst:

die hohe zweite Kammer wolle mir während der ganzen Dauer der Versammlung Urlaub gewähren und dafür meinen Stellvertreter, Herrn Kaufmann Moritz Winkler in Rochlitz, einberufen.